

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Esch

Sitzungstermin: 27.10.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Esch, im Bürgerhaus "Alte Schule"

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Edi Schell Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Michael Ewertz

Herr Erich Hoffmann 2. Beigeordneter

Herr Wilhelm Jobelius

Herr Alexander Marcel Michels

Herr Rudolf Michels

Herr Josef Schnichels

Herr Stephan Tarrach

Verwaltung

Herr Richard Bell Protokollführung

Frau Nadine Reetz

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Ulrich Hoffmann 1. Beigeordneter entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Esch waren durch Einladung vom 19. Oktober 2020 auf Dienstag, den 27. Oktober 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Annahme von Zuwendungen
4. Werkvertrag Grabanfertigung - Zustimmung der Eilentscheidung vom 5. Oktober 2020
5. Neubaugebiet Esch - Einwohnerschreiben
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Niederschrift der letzten Sitzung
9. Informationen des Ortsbürgermeisters
10. Finanzangelegenheiten
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Von den Ratsmitgliedern wurde vorgetragen, dass sie die Niederschrift vom 7. Juli 2020 bisher nicht erhalten haben. Das Nachreichen der Niederschrift wird erbeten.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Von den vier anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern wurden Fragen zum Thema Neubaugebiet gestellt. Ortsbürgermeister Schell verwies auf den Tagesordnungspunkt 5. Dort werden aufgeworfenen Fragen besprochen bzw. beantwortet.

TOP 3: Annahme von Zuwendungen Vorlage: 1-2980/20/10-112

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinde- bzw. Stadtrat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme/Vermittlung nachfolgender Zuwendungen:

Datum der Zuwendung	Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck
07.07.2020	Geldspende	Verein zur Förderung der Dorfkultur Esch e.V., Herr Dieter Lorse, Esch	9.438,00 €	Mehrgenerationenplatz
13.07.2020	Geldspende	Bürgerdienst e.V., Mürlenbach	3.200,00 €	Mehrgenerationenplatz (4-Fach-Schaukel)
10.07.2020	Geldspende	Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG, Gerolstein	4.500,00 €	Mehrgenerationenplatz
15.07.2020	Geldspende	Stiftung der Kreissparkasse Vulkaneifel, Daun	500,00 €	Mehrgenerationenplatz

11.12.2019	Geldspende	Dr. Alexander Kedrov- van Gee, Jüchen	200,00 €	Spielplatz
------------	------------	---	----------	------------

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

**TOP 4: Werkvertrag Grabanfertigung - Zustimmung der Eilentscheidung vom 5. Oktober 2020
Vorlage: 1-3143/20/10-119**

Sachverhalt:

Bisher bestand ein Vertrag mit der Firma HT Friedhofsdienst Mayer aus Badem für die Grabanfertigung bei Erdbestattungen auf dem Friedhof in Esch.

Firma Mayer hat diesen Vertrag fristgerecht zum 30.09.2020 gekündigt.

David Stollenwerk – Garten- und Landschaftsbau aus Blankenheim hat sich bereit erklärt, die Grabanfertigung bei Erdbestattungen zu übernehmen. Der geplante Vertragsbeginn ist der 01.10.2020.

Da vor dem 01.10.2020 keine Ortsgemeinderatssitzung anberaumt war, konnte ein reibungsloser Übergang nur durch eine vorzeitige Entscheidung gewährleistet werden.

Die Eilentscheidung gem. § 48 GemO vom 05.10.2020 ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Esch schließt den in der Anlage beigefügten Werkvertrag für die Grabanfertigungen auf dem Friedhof in Esch mit David Stollenwerk Garten- und Landschaftsbau aus Blankenheim ab.

Der Ortsgemeinderat stimmt der am 05.10.2020 getroffenen Eilentscheidung somit zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 5: Neubaugebiet Esch - Einwohnerschreiben

Die Sitzung wurde zwecks Diskussion mit den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern durch einstimmigen Beschluss von 19.45 bis 20.20 Uhr unterbrochen.

Beschluss:

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit den beiden Grundstückseigentümern gegenüber der Sportanlage (Wilma Merschky + Katholische Kirchengemeinde Esch) Verhandlungen bis zum 30. November 2020 zu führen, mit dem Ziel, die Flächen zu erwerben zum Zwecke der Realisierung eines neuen Baugebietes „Am Sportplatz“.

Lässt sich der vorstehend beschriebene Grunderwerb nicht bis zum 30. November 2020 verwirklichen, so wird Ortsbürgermeister Schell ermächtigt, Grunderwerbsverhandlungen mit den Eigentümern Müller + Esser zur Realisierung eines Baugebietes im Gemarkungsbereich „Eschbergstraße“ zu führen, mit dem Ziel der anschließenden Verwirklichung dieses Baugebietes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

- Bekämpfung der Corona-Pandemie – Allgemeinverfügung vom 15. Oktober 2020, s. Beiblatt;
- Sachstand Förderung W.weg „Lint“:
Am 1. Oktober 2020 wurde mir mitgeteilt, dass die Zuwendung für den W.wegebau „Lint“ in Höhe von **€ 172.316,12** reserviert ist.
Die Reservierung ist zeitlich befristet. Die Umsetzung des Vorhabens (maßgeblich ist die Veröffentlichung der Ausschreibung bzw. Beginn des Vergabeverfahrens) bis spätestens **15.01.2021** begonnen wird.
- Vertrag für den Winterdienst wurde auf **drei** Jahre geschlossen.
- In der letzten Sitzung wurde darüber diskutiert, wie man unsere Wirtschaftswege besser gegen übermäßige Benutzung schützen kann. Angedacht war eine Wirtschaftswege-Satzung zu erlassen. *Mustersatzung hierzu wird ausgehändigt.*
- Es wurde auch angeregt, in der Gemeinde Brachflächen, welche im Besitz der OG stehen als Biodiversitätsflächen zu gestalten. Hierzu wurde mit der KV fernmündlich Kontakt aufgenommen. Die Aussage hierzu war nicht konkret. Es sollte jedoch ein Antrag für das kommende Jahr gestellt werden. – Beschluss Beauftragung –
- Sachstand Panoramablick:
Eine Baugenehmigung zum Bau der Hütte wurde erteilt, nachdem die Träger öffentlicher Belange grünes Licht hierfür gegeben hatten. Die Rechtsanwaltskanzlei von Dr. Spohn wurde darüber in Kenntnis gesetzt. Sodann wurde am 9. Oktober 2020 die Bodenplatte gegossen.
Am 12. Oktober 2020 fand noch einmal ein Treffen mit Dr. Spohn und R. Reifferscheidt vor Ort statt. Hiernach gab es dortigerseits keinerlei weitere Einwände mehr, die juristisch begründbar gewesen wären.
Am 20. Oktober 2020 wurde seitens der Fa. Spoo an der Bodenplatte Maß genommen.
Aufgebaut werden soll die Hütte noch in diesem Jahr.
- Sachstand MGP:
Wie jeder feststellen kann, werden die Baumaßnahmen stetig fortgesetzt. Noch lässt das Wetter dies zu. Eine erste Überprüfung der bereits aufgestellten Gestelle wurde von dem für die spätere Freigabe zuständigen SB der VG vorgenommen. Es gab keinerlei Beanstandungen. Wie zu sehen ist, wurden die Seilbahn, die Schaukelanlage, die Stehwappe und die Spielanlage bereits montiert.
- Im Rahmen des Helfertreffens am 5. August 2020 wurden anschließend die anwesenden OG-Ratsmitglieder darüber informiert, dass von mehreren Bürgern nachgefragt und der Wunsch geäußert wurde, die Möglichkeit zu prüfen, auf dem MGP auch eine Wassermatschspielanlage zu bauen. Im Vorfeld hatte der Ortsbürgermeister sich bei einigen Herstellern darüber informiert und den Preis einer solchen Anlage in Höhe von ca. € 4.400,00 Netto genannt. Die Ratsmitglieder waren einstimmig für den Kauf. Ratsmitglieder Michael Ewertz u. Tarrach wurden telefonisch befragt und waren ebenfalls für die Anschaffung der Anlage.
Im Rahmen der Nachverhandlungen mit der Fa. Sauerlandspielgeräte in Salzkotten konnte dann der Preis in Höhe von **€ 4.086,80** vereinbart werden. Die hinzukommenden Frachtkosten in Höhe von € 313,20 entfallen dann, wenn die Anlage im Werk abgeholt wird Gegen Erstattung der Kraftstoffkosten hat der Ortsbürgermeister sich nach Rücksprache mit den Beigeordneten bereiterklärt, die Anlage in

Salzkotten abzuholen.

- Zuwendung:
Verein zur Unterstützung der Jugendarbeit im Vulkaneifelkreis hat für den Bau MGP einen Scheck von € **700,00** übergeben.
- Von der Volksbank Eifel steht ein Bescheid bzgl. einer geldwerten Unterstützung noch aus. (Eine Spende in Höhe von € 500,00 wurde am Sitzungstag per Mail von der VOBA zugesagt).
- Martinszug:
Der Martinszug wird in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchgeführt.
Unter Berücksichtigung des Infektionsschutzgesetzes und der Änderung vom 15. Oktober 2020 ist angedacht, dass die Eltern mit den Kindern selbstständig von Zuhause aus zum Dorfplatz kommen. Dort wird der St. Martin in der Zeit von 17.30 – 18.30 Uhr stehen und die Weckmänner an die Kinder ausgeben.
- Sachstand Funkmaststandort:
In dem Urlaub des Ortsbürgermeisters fand ein Treffen mit Mitarbeitern der Dt. Telekom und dem 1. Beigeordneten an dem vom Betreiber gewünschten Standort im rückwärtigen Bereich Waldhütte Efferath statt. Konkrete Angaben bzgl. des Beginns der Maßnahme wurden nicht gemacht. Anvisiert ist das Jahr 2022.
- Am 29. November 2020 finden die Landratswahlen statt. Hierbei muss besonders auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen geachtet werden.

TOP 7: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Nächste Ratssitzung: Donnerstag, 3. Dezember 2020.

Für die Richtigkeit:

.....
gez. Edi Schell

Edi Schell
(Vorsitzender)

.....
gez. Richard Bell

Richard Bell
(Protokollführer)